

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

11 (11.1.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11. Drittes Blatt.

Freitag, den 11. Januar

1907.

Badischer Kunstverein.

Ausstellung Badischer Fürsten-Bildnisse aus Allerhöchstem Besitz.

Täglich geöffnet von 11 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

Verlängert bis Sonntag, den 13. d. Mts. einschliesslich.

Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag, den 13. Januar, abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal
Vortrag des Herrn Stadtvikar lic. theol. Wielandt von Heidelberg

„Luthertum, Calvinismus und Täufertum in weltgeschichtlicher Beleuchtung“.

Freier Eintritt für jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

St. Vincentius-Verein Karlsruhe.

Dankagung.

An Weihnachtsgaben wurden unseren Anstalten gespendet:

1. Dem alten St. Vincentiushaus, Kriegsstraße 49, für das Haus selbst: v. Hrn. Gröhner 100 M., Hrn. Priv. Bauer 20 M., Brauerei Sinner 200 M., Hrn. Riemp 25 M., Fr. Dr. Mattheis 8 M., Hochw. Hrn. Geistl. Rat Knörzer 5 M., Hrn. Archt. Trautmann 10 M., Hrn. Frl. Foch 3 M., v. Dell 2 M., Fr. v. Merhardt 10 M., Ungen. 40 M., Bankier Seeligmann 10 M., Hrn. Dr. Bürlin 50 M., Hrn. Schaller 10 M., Hrn. Prof. Baas 25 M., Brauerei Schrempf 20 M., Fr. St. 10 M., Hrn. Emil Gerber 20 M., Hrn. Robert Koelle 20 M., Brauerei Hoepfner 20 M., Frhrn. v. Hardenberg 25 M., Rhein-Kreditbank 50 M., Brauerei Prinz 20 M., Ungen. 30 M., Ungen. 10 M.; für arme Kranke: v. Hrn. Insp. Broß 10 M., Hrn. Bäcker Kasper 15 M., Fr. Reiß 10 M., Frl. Helene v. Ravenstein 10 M., Frl. Luise Gerstner 10 M., Fr. v. Röder 10 M., Ungen. 5 M., Fr. Math. Trautwein 10 M., Hrn. Wilh. Bauer 5 M., Hrn. Bäcker Haber 5 M., Hrn. Archt. Daub 10 M., Hrn. Nied 10 M., S. Dorer 3 M., Frhrn. v. Neubronn 10 M., Fr. v. Klüber 20 M., Hrn. Gustav Höler 5 M., Fr. Sofie Meyer-Ragened 5 M., Hrn. Reg.-R. Mallebrein 5 M., Fr. Emilie Wühl 3 M., Bücher u. Zeitschriften; für die Schwestern: v. Ungen. 5 M., Hrn. E. 5 M., Fr. Nees 6 M., Ungen. 3 M., Ungen. 10 M., Hrn. Ober-Reg.-Rat Schmidt 10 M., Fr. Fanny Verblinger 5 M., Hrn. Wilh. Bloss 5 M., Hr. Kaiser. Hobeit Fr. Prinzessin Wilhelm 1 St. Baumwollflanell; für Vincentius- und Mariahaus: v. Hrn. Dörflinger 12 Pfd. Kaffee, 8 Pfd. Reis, 8 Pfd. Erbsen, 8 Pfd. Bohnen, 8 Pfd. Sago, 8 Pfd. Grieß; für altes Vincentiushaus: v. Hrn. Carl Roth 5 Pfd. Erbsen, 5 Pfd. Bohnen, 5 Pfd. Gerste, 5 Pfd. Grieß, 5 Pfd. Reis, 5 Pfd. Zwetschgen; Herren Meyer & Herling versch. Artikel f. Krankenpflege; Hrn. Wilh. Engel 100 Fl. Limonade, 25 Fl. Sodawasser, Herren Nees & Cie. Limoleum, Waschstück, Verbandwatte, Hrn. Carl Glaser 1 St. Schurzüber, Herren Leipheimer & Wende 10 m Belour, 5 m Kleiderstoff, 5 m Baumwollstoff, 6 Blusen, Hrn. Büchel Nachf. 6,50 m Bique, 1 Dsd. weiße Taschentücher, Hrn. Wilh. Bolander 1 Nest Mantelstoff, 7,50 m Unterrockstoff, 10 m Belour, Hrn. Friedr. Bloss versch. Gegenstände, Hrn. Wilhelm 3 Hüte, Hrn. Vießer Strümpfe und Schürzen, Hrn. Priv. S. Kölsch 6 Herrenhemden, 4 Untertaillen, 3 Unterröcke, 6 Schawls, Hrn. J. Eitelmann 6 Fl. Wein, Fr. v. Teuffel Schokolade, Damen des Vincentius-Vereins Tee- u. Kränze, Hrn. Carl Roth 6 Dsd. Orangen, 5 Pfd. Biskuits, 5 Pfd. Pfeffermüsse, Hrn. Dertenstein versch. Stoffe, Hrn. Nodel versch. Stoffe, Hrn. Key versch. Kurzwaren, Hrn. Appenzeller 1/2 Btr. Schmirseife, 1 Bat. Glanburin, 2 Bat. Toilettenseife, 2 Bat. Christbaumkerzen. **2. Dem neuen Krankenhaus Südenstraße 60:** v. Fr. Dr. Lattemeyer f. Haus 10 M., Fr. Dr. Mattheis f. Haus 3 M., Fr. Opt. W. f. d. Besch. 10 M., Major v. Stabel f. d. Besch. 111 M. 90 Pf., Fr. Fischer f. d. Schw. 10 M., Hofbädermstr. Kasper f. d. Besch. 20 M. u. f. d. Schw. 20 M., Ober-Reg.-Rat Knopf f. d. Besch. 25 M., Hrn. Priv. Bauer f. d. Haus 10 M., Fr. Em. Arnold 1 Körbchen Konfekt und 5 M., Hrn. Dr. S. f. Besch. f. Kranke 20 M., Hrn. Prof. Bischoff 3 Besch. 10 M., Frl. W. v. Ragened f. Besch. 5 M., Ung. 5 M. f. Haus u. 5 M. f. d. Schw., Hrn. Dr. W. f. d. Besch. 20 M., Fr. Willein f. d. Besch. 3 M., Hochw. Hrn. Geistl. Rat Knörzer 3 Besch. 5 M., Ungen. 5 M., desgl. Ungen. 6 M., Fr. Priv. Kaiser 3 Besch. 3 M., Ungen. 3 Besch. 2 M., Jul. Strauß 3 Besch. 5 M., Fr. Huband f. d. Besch. 10 M., Frl. Willard 3 Besch. 10 M., E. S. 3 Besch. 25 M., Fr. Geh.-Rat Zimmer 2 M., Hofl. Bloss f. d. Schw. 5 M., Fr. Ing. Mehrtens 3 Besch. 3 M., Dr. Zg. 20 M., Ungen. f. Haus 300 M., Bäcker Hegeler f. d. Besch. 5 M., u. Packwaren, Ungen. 20 Fl. Wein f. arme Kranke, Herren Busch & Nieß 3 Besch. 10 M., Ungen. 3 Besch. 10 M., Hrn. Oberlandgerichtsr. Maß f. d. Schw. 20 M., Hrn. Malermstr. Oberle 3 Besch. 3 M., Freitr. v. Teuffel 10 Pfd. Schokolade f. d. Schw., Hrn. Dr. G. 3 Besch. 20 u. f. d. Schw. 20 M., Hrn. Dr. B. f. d. Besch. 20 M., Hrn. Dr. Hofmann 10 M., Fr. Karl Kirchenbauer f. d. Besch. 10 M., Fr. Ull f. d. Besch. 20 M., Hrn. Mediz.-Rat Müller f. d. Besch. 10 M., Frl. Schulz f. d. Besch. 12 M., Hrn. D.L.G.-Rat Bid f. arme Kranke 5 M., Hrn. Reg.-Rat Mallebrein f. Besch. 5 M., Bankier A. Seeligmann f. Haus 10 M., Fr. Dell f. Haus 2 M., Hrn. Reallehrer R. f. Haus 3 M., Brauerei Moninger f. Haus 30 M., Frl. Siegel f. Haus 10 M., Hrn. Hofl. Eitelmann 3 Fl. Ährbl. u. 3 Fl. Walp. Kräuter f. arme Kranke, Hrn. Mediz.-Rat Knopf f. Haus 30 M., Fr. Lewin f. d. Schw. 10 M., Hrn. Habersroh f. Haus 10 M. u. f. d. Schw. 5 M., Hrn. Buchdr. L. Kaiser 1 Bureau-Abreißkalender, Leipheimer & Wende 10 m Belour, 22 m dito, 10 m Baumwollener Kleiderstoff, 5 m wollener Kleiderstoff, Wilh. Bolander 10 m Belour, 10 m Baumwoll-flanell, 6,40 m Unterrockstoff, 5 m Unterrockstoff, Fr. Konjul Agnes Vielesfeld Lehtüre, Hefte f. d. Kranken, Fr. Leichtlin 2 Wandkalender, Palastdame v. Schönau f. a. Kranke 6 Bettjaken u. 6 woll. Halsbündchen, Fr. D.N.R. Kopp mehrere Krankenpflegeartikel, Geisw. Knopf 6 m Blusenstoff, 1 wollenes Halsstück, Fr. Kapuze, 2 Hüte, 2 Babelappen, 2 Schürzen, 3 P. Kinderstrümpfe, 3 Hemden, 1 P. Beinkleider, 5 P. Schuhe, 3 Blusen, 1 Jacke, Otto Fischer 20 m Baumwollflanell, Frau Bloss 2 Kistchen Toilettenseife,

Wellen-Versteigerung.

Karlsruhe. Die Stadt Karlsruhe läßt aus ihrem Waldbestritt Röhnert, Schlag 26 (früherer Gemeindegewald Rüppurr), mit Ziel auf 1. Nov. l. J. versteigern

Samstag, den 12. Januar 1907,

morgens 9 Uhr,

im Saale zum Schloß Rüppurr
in Klein-Rüppurr

7000 hainbuchene Wellen.

Vorzeigung von halb 8 Uhr an vom städt. Wasserwerke aus.

Holz-Versteigerung.

Karlsruhe. Aus den markgräf. Maxanwaldungen werden mit Ziel auf 1. November l. J. versteigert

Montag, den 14. Januar 1907,

morgens 9 Uhr,

im Schumannschen Saale in Maxau:

Distr. Langengrund:

Wagnerholz: 1 Esche, 1 Kiefer, 1 Fichte, 1 Kiefer und 20 Birken; ferner 9 Forsten-Sägläche, 230 Ster eichenen, birkenen, rufchenen, weichen und forlenen Scheit- und Prügelholz, 4000 gemischte und forlene Normalwellen und 4 Lose Abraum.

Zusammenkunft zur Vorzeigung des Holzes um 1/2 8 Uhr beim Darlander Lore.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Akademiestraße 9 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten; dieselbe könnte auch schon früher bezogen werden. Zu erfragen Akademiestraße 11 im 1. Stock.

12.1. Amalienstraße 47 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten; hauptsächlich passend für Geschäftsleute. Näheres im Laden, 1. Stock, daselbst.

*3.1. Degenfeldstraße 6 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Friedenstraße, beim Sonntagplatz, ist eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 25 im 2. Stock, von 10-4 Uhr.

*2.1. Gartenstraße 70 ist im 5. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Marienstraße 48 im 2. Stock.

*3.1. Kaiserstraße 107 sind im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten; ebenso eine Wohnung desgleichen im 3. Stock. Näheres im Laden daselbst.

— Reckenstraße 19, parterre, sind eine Dreizimmerwohnung mit Bad und Reckenstraße 15 eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern per 1. April bezw. sofort zu vermieten. Näheres Goethestraße 27, parterre.

2.1. Schönenstraße 18 ist eine schöne, neu hergerichtete Doppel-Wohnung von je 2 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem Zubehör an ruhige Leute sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*4.1. Soffenstraße 126 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*3.1. Stefanienstraße 13 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Benützung des Speichers und der Waschküche, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Tullastraße 76, ohne Vis-à-vis, sind im 2. und 4. Stock je eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Veranda, Gas und Klosett nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

1 Paf. Haarpomade, 8 Schachteln Seife, 1 Dhd. Kämme, 3 Aufsteckkämme, 2 Mappen, versch. Toilettengegenstände, Emil Bürkel Nachf. 12 m weißer Bique, 1 Dhd. weiße Taschentücher, Joh. Hertenstein 2 1/2 m Jadenstoff, 7 m Kleiderfuttun, Gebr. Jost 6 Fl. Bunschessenz, Meyer & Kerfing 6 Fieberthermometer, 8 Scheren, 6 Taschmesser, 9 Nagelreiner, Fr. Teufel 5 Abreißkalender, Hrn. Kaufm. Dertel 4 Dhd. Taschentücher f. d. Schw., Bernh. Kranz 4 Pfd. Bohnen, 5 Pfd. Würfelzucker, 5 Pfund Hafersflocken, 8 Pfd. Linsen, 8 Pfd. Grieß, 4 Pfd. Kaffee, 7 Pfd. Gerste, 8 Pfd. Erbsen, 7 Pfd. Birnen, 5 Pfd. Cichorie, 7 Pfd. Reis, 7 Pfd. Zwetschgen, 7 Pfund Malzkaffee, Hrn. Wilh. Engel 100 Fl. Limonade, 25 Fl. Sodawasser, Hrn. K. Glaser 1 St. blau-weiß gestr. Schürzenstücker, Karl Baumann 6 Paf. Kaffee, Hrn. Appeneller 1/2 Yr. Schmierseife, 1 Paf. Glandurin, 2 Paf. Toiletteseife, 2 Paf. Christbaumkerzen, Kfm. Th. Walz 5 Pfd. Gerste, 5 Pfd. Hafersflocken, 4 Paf. Toiletteseife, 1 Paf. Linsen, Drog. C. Roth 6 Dhd. Drangen, 5 Pfd. Biskuits, 5 Pfd. Pfeffermüsse, Hrn. Hofbäcker Kasper mehrere Backwaren, Bäckerei Schwarze 1 Lorte, Frauen-Vincentiusverein 3 Kränze f. Schw., Firma G. Oberst 12 Vorhemden, 2 Anabenhenden, 1 Dhd. weiße Taschentücher, 2 Dhd. f. Taschentücher, 1 Dhd. f. Halsstragen, Fr. Oberhofmstr. Gräfin v. Andlam 5 Pfd. Erbsen, 5 Pfd. Bohnen, 5 Pfd. Gerste, 5 Pfd. Grieß, 5 Pfd. Reis, 5 Pfd. Zwetschgen, 2 Brezeln, Hrn. Emil Klein 6 wolle Halstücher, 4 Shawls, 2 Gürtel, zwei Schürzen, 5 P. w. Handschuhe, 1 Schachtel Verschiedenes, Kfm. Rathgeb 2 Pfd. Schokolade, 1 Pfd. Thee, 1 Fl. Cognac, 1 Schachtel Lichter, Firma Wolff & Sohn 150 St. Toiletteseife, 12 Fl. Eau de Cologne, Hrn. Model 30 m Cretonne, 30 m Baumwollflanell, F. W. 20 Fl. Wein f. arme Kranke, Bäder Hegele verschied. Konfekt u. Lebkuchen, Firma Schneider 10 m Wulststoff, 11 m Hemdenstoff, Gebr. Stilling 2 Unterröcke, 4 Halspelze, 1 Schürze, 2 Kopftücher, 6 Briefe Nadeln, Kfm. Gung 6 Fl. Rotwein, 4 P. Mehl, 1 Duzend Drangen, 1 Abreißkalender, Gebrüder Denzel 1 Kalbsischlegel, Hrn. Dörflinger 6 Pfund Kaffee, 4 Pfund Reis, 4 Pfund Bohnen, 4 Pfund Sago, 4 Pfund Erbsen, 4 Pfund Tapioka, **den Kinderschulen Soffenstraße 17 und Steinstraße 29:** durch hochw. Hrn. Geistl. Rat Knörzer v. Gr. Hrn. Geh. Rat Dr. Reinhard 20 M., Brauerei Prinz 40 M., Brauereigesellschaft Särempp 12 M. 66 K., Fr. Gorch, Hauptlehrerin, 8 M., v. Hrn. Geistl. Rat selbst 10 M., Hrn. Rechn.-Rat Castorff 5 M., Hrn. Priv. Bauer 10 M., Fr. v. Herzer 12 Puppen, Fr. Malch 8 M., Hrn. Kfm. Leonhard 20 M., Fr. Geh. Ob.-Reg.-Rat Schmidt Stoff u. Spielfachen; durch dieselbe v. Hrn. R. in R. 5 M., Hrn. Kfm. Bürkel 10 m Baumwollflanell, Hrn. Hofl. Roth 25 Pfd. Suppeninlagen, 5 Pfd. Obst, Hrn. Kaufm. Schulz 1 Rest Baumwollflanell, 1 Dhd. Kindertaschentücher, v. Fräul. Becherer 5 M., 2 Dhd. Kinder-taschentücher; durch dieselbe v. Fr. Geh. Rat Becherer 5 M., Fräul. Dehl 2 M., Ung. 10 M., Herren Gebr. Jost 2,5 kg Feigen, Hrn. Kfm. Rees 2 Karton Weibnachtsartikel, Fr. Luise u. Ida Wolf 12 Zahnbürsten, 12 Waschlappen, 12 Frisiertämme, 2 Karton Christbaumkerzen, Hrn. Kfm. Glaser 5 Dhd. Kindertaschentücher; durch Fr. Dr. v. Geh. Finanzrat Schenk Strümpfe u. Spielfachen, Fr. Geh. Hofrat Molitor 6 P. handgefr. Strümpfe u. Spielfachen, v. A. C. 5 M.; durch Fr. Notar Bender v. Fr. Dr. Bing 5 M., Firma Wolff & Sohn 250 St. Seife, Hrn. Kfm. Plos, Hofl., 2 Paf. Seife u. versch. Spielfachen, Hrn. Kaufm. Boländer Baumwollzeug, Belour, 2 Reste Mantelstoff, 3 Dhd. Kindertaschentücher, Herren Leipheimer & Wende Kleiderstoff, Schürzenstoff, Wulstflanell, Marg. Dung 6 Kinderkleidchen, Herren Busold & Kied 5 M., Hrn. Kfm. Dertel Baumwollflanell, Hrn. Kfm. Model 3 Kappen, 1 Dhd. Kindertaschentücher, 3 Reste Baumwollflanell, Fr. v. Kagened Unterröcken, Häubchen, Strümpfe u. Bilderbücher; durch Fr. Dorer v. Ung. 4 M., Fräul. A. Peters 1 M., Hrn. Reallehrer Köppel 2 M., Ung. 1 M., Hrn. Landgerichtsrat Schmitt 10 M., Ung. 2 M., Fr. Landgerichtsrat Dr. Maas 10 M., Hrn. u. Fr. Dorer selbst verschiedene Schreibmaterialien, Fr. v. Marschall Röschchen, Strümpfe, Kapuzen, Näckchen, Puppen, Bilderbücher, Hrn. Kfm. Edert Kappen u. Häubchen, Fr. J. Klumpf, Wwe. 3 M., Hrn. Kfm. Schmoller Stoffreste u. versch. Kindersachen, Hrn. Kfm. Bauer 2 Hüte u. 2 Mägen, v. Fr. R. 2 M., Hrn. Kaufm. Kranz 20 Pfd. Mehl u. versch. Suppeninlagen, Hrn. Kfm. Otto Fischer Baumwollflanell, Hrn. Kfm. Loewe Sohn versch. Stoffreste, Hrn. Kfm. Freyheit eine Partie Kinderschuhe, Fr. Kfm. Kopf versch. Stoffreste; im **St. Theresienhaus, Zirkel 21:** v. Hrn. Kfm. Ries 1 Schrubber, 10 versch. Bürsten, 2 Besen, Kämme, Fensterleder u. versch. Haushaltungsgegenstände, v. versch. Geschäften Baumwollflanell. **Allen unsern Wohltätern ein herzliches „Bergelts Gott!“**
Karlsruhe, 8. Januar 1907.

Der Vorstand des St. Vincentiusvereins.
Knörzer.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Uhländstraße 30** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.
* **Waldstraße 24** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.
— **Welzienstraße 28** ist eine sehr schöne Zweizimmerwohnung, 4. Stock, per 1. April zu vermieten. Näheres Voedlstraße 24, 1. Stock.
— **Werderplatz 35**, Vorderhaus, sind der 3. Stock, eine 4 Zimmerwohnung mit Alkov und Balkon, Küche, Speisekammer, Mansarde und Keller auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten; ebenso im 4. Stock 2 schöne Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April. Näheres im Laden.
— **Werderstraße 57** sind im Hinterhaus eine 2 Zimmer- und eine 1 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April an ruhige Familien zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.
* **Winterstraße 25** ist eine schöne Mansardenwohnung von 1 oder 2 Zimmern (mit Glasabschluß) sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Hirschstraße 118.
* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, 1 Mansarde, Küche, 1 Keller, ist auf 1. April an alleinstehende Dame zu vermieten. Anzusehen von 9-1 Uhr Hirschstraße 47 im 1. Stock.

*2.2. **Ecke Scheffel- und Goethestraße 2** sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 schönen Zimmern mit Zubehör, Veranda und Alkov, ohne Vis-à-vis, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
— In meinem Hause

Kriegstraße 48, parterre,

ist eine 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Einzusehen von 10-3 Uhr. Rechtsanwalt **Dr. Friedberg.**

Kaiserstraße 82

sind im 3. Stock 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

5 Vinkenheimerstraße 5

ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, vis-à-vis dem Botanischen Garten, auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im 3. Stock. *2.1.

2 Zimmerwohnung.

4.1. In nächster Nähe des Werderplatzes ist eine freundliche, gesunde Wohnung (Sommerseite) von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde billigt per 1. April 1907 zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 87, parterre, vormittags von 8-10 Uhr und nachmittags von 1-3 Uhr, oder in der Zwischenzeit im Comptoir Ecke Rondellplatz und Erbprinzenstraße bei **F. Kern.**

Adlerstraße 24

ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Kaiserstraße 81,

8 Treppen hoch, ist eine schöne 2-3 Zimmerwohnung, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten.

Bahnhofstraße 10

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3 Zimmerwohnung.

4.1. **Werderstraße 87** ist eine schöne, geräumige Wohnung (Sommerseite) von 3 großen Zimmern und gleicher Küche nebst Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche per 1. April 1907 zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 87, parterre, vormittags von 8-10 Uhr und nachmittags von 1-3 Uhr, oder in der Zwischenzeit im Comptoir Ecke Rondellplatz und Erbprinzenstraße bei **F. Kern.**

2 Zimmerwohnung.

4.1. In nächster Nähe des Werderplatzes ist eine freundliche, gesunde Wohnung, über 4 Treppen, von 2 Zimmern, Küche und Keller billigt per sofort zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 87, parterre, vormittags von 8-10 Uhr und nachmittags von 1-3 Uhr, oder in der Zwischenzeit im Comptoir Ecke Rondellplatz und Erbprinzenstraße bei **F. Kern.**

Drei Zimmer-Wohnung

mit Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 98 im Laden.

Wohnung von 5 Zimmern,

Küche, Bad, Keller und Mansarde, im 2. Stock **Verhardstraße 11** auf 1. April 1907 billig zu vermieten. Näheres daselbst. 3.1.

5 Zimmerwohnung

im Hause Bähringerstraße 74, 2. Stock, per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 99 im Nähmaschinen-Geschäft. *3.1.

Ostendstraße 3

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April event. auch 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links. *2.1.

4 und 5 Zimmerwohnungen.

Bunsenstraße 3 ist der 1. oder 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör per sogleich oder April, **Kriegstraße 159** (Eingang Bunsenstraße) der 1. Stock von 4 Zimmern etc. per April, **Welzienstraße 35** der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern und Zubehör per April zu vermieten. Näheres beim Hausigentümer, Douglasstraße 22, zu erfragen.

Schützenstraße 42

ist eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Laden zu vermieten.

2.1. In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein schöner, großer Laden, in welchem seit Jahren ein Kolonialwaren-Geschäft betrieben wurde, der sich aber auch für jedes andere Geschäft eignet, mit dazu gehöriger Wohnung nebst Lagerräumen und Kellern per 1. April d. J. preiswert zu vermieten. Eben-dasselbst sind 2 **kleine Wohnungen** von je 2 Zimmern nebst Zubehör sofort beziehbar zu vermieten. Näheres Adlerstraße 36 II.

Magazin oder Werkstätte.

12.1. Amalienstraße 47 ist ein größeres Magazin, 3 Stockwerke, oder auch passend als Werkstätte für Fabrikbetrieb, sofort oder später zu vermieten. Alles Nähere daselbst im Laden, 1. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein junges Ehepaar sucht eine 2-3 Zimmerwohnung (Weststadt oder Zentrum) in besserem Hause und würde event. die Hausverwaltung übernehmen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 319 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
* Zwei pünktliche, ruhige Leute suchen 2 Zimmerwohnung mit Zubehör. Stille Mansarde nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
Zwei bis drei Zimmer, 2. oder 3. Stock (Vorderhaus), zwischen Mühlburger und Durlacher Tor auf 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
* Ein Ehepaar mit einem größeren Kind sucht auf 1. April eine nette Wohnung von 2-3 Zimmern zwischen Waldbornstraße und Waldstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 331 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
Wohnungs-Gesuch.
*2.1. Eine 3-4 Zimmerwohnung, parterre oder 2. Stock, die sich zu einem Bureau eignet, zwischen Waldborn- und Herrenstraße auf 1. April event. auch früher gesucht. Offerten unter Nr. 339 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht

von 3 Zimmern und großer, heller Küche, parterre oder 2. Stock, per 1. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Komfortable 8-9 Zimmerwohnung mit daran anschließendem circa 120 qm großem Raum für Arbeitszwecke per 1. Juli im Zentrum der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung und Werkstätte gesucht.

Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, Werkstätte, sowie Stallung für 4 Pferde, per sofort zu mieten event. das Haus zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 343 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte mit Wohnung

von 2 Zimmern, in der Südstadt, auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten erbeten an Franz Längle, Malermeister, Winterstraße 23, oder Göttingerstraße 43. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Sehr schön und gut möbliertes Zimmer, event. mit guter Pension, auf sogleich zu vermieten: Mademiestraße 42, 3. Stod. *2.1.

Kaiserstraße 82

ist eine gut möblierte Mansarde an einen besseren Mann sogleich zu vermieten. 2.1.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, in ruhiger Lage, gegenüber dem Schlossgarten, auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Vinkenheimerstraße 11. *2.1.

Sachnerstraße 16

ist im 3. Stod ein hübsch möbliertes Zimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. *

Ein oder zwei unmöblierte Zimmer

sind sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 69 im 2. Stod. *

Sirischstraße 13

sind 2 freundliche, einfach möblierte Schlafstellen mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Gut möbliertes Zimmer

Sebelstraße 11, 3. Stod, mit Aussicht über den Marktplatz, zu vermieten. 3.1.

30000 Mark

anzuleihen *3.1. als II. Hypothek zu 5%, auch in 3 Beträgen. Gest. Offerten erbeten Sofienstraße 126, 2. Stod rechts.

50000 Mark

sind auf gute II. Hypothek per 1. April d. J. zu vergeben. Offerten nur von Selbstreflektanten unter Nr. 329 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Eine II. Hypothek

von 20000 Mark wird auf ein Haus in guter Lage der Kaiserstraße auf 1. Juli aufzunehmen gesucht. Angebote von Selbstdarlehern wollen unter Nr. 323 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

2000 bis 3000 Mark

gegen Eintrag sofort aufzunehmen gesucht. Offerten erbeten unter Nr. 323 im Kontor des Tagblattes abgegeben. *3.1.

Stellen-Anträge.

*2.1. Wegen plötzlicher Erkrankung des jetzigen Mädchens wird zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht: Kaiserstraße 23, 2 Treppen.

* Ein mit guten Kenntnissen versehenes Mädchen auch für alle Hausarbeiten sofort gesucht: Karlstraße 24. Zu erfragen im 2. Stod. [3] III.

Sch. Eine tüchtige Restaurationsköchin sofort gesucht, Lohn 50-60 M monatlich; ein Mädchen, welches kochen kann, in eine Wirtschaft, ein Hotel und ein Gasthauszimmermädchen auf 15. Januar gesucht. Näheres im Bureau Schwab, Markgrafenstr. 16, 3. St. *

Kleidermacherin gesucht.

* Eine Arbeiterin sowie ein Lehrlingmädchen gesucht: Amalienstraße 15 im 2. Stod.

Redegewandte

Damen und Herren

auf den Vertrieb einer illustrierten, sehr gangbaren Wochenchrift bei hoher Provision sofort gesucht. Zu erfragen Marienstraße 19 im 4. Stod.

Zimmermädchen,

welches nähen und bügeln kann, wird wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens auf sofort gesucht: Bismarckstraße 39. *

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden gute Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbsprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *2.1.

Dienstmädchen

für kleinere Haushaltung per sofort gesucht: Waldstraße 22 im 2. Stod. *2.1.

E. Eine Beiköchin

für ein besseres Weinrestaurant sofort gesucht. Lohn 40 Mk. monatlich. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Bähringerstraße 46, parterre. *

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches, braves, starkes Mädchen wird für Küche und Hausarbeit sofort oder auf 15. d. M. gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 13, parterre.

E. Mädchen-Gesuch,

ein ordentliches, fleißiges, für ein Automatenrestaurant nach Straßburg für in die Küche auf sofort. Lohn 25 Mk. monatlich nebst Reisevergütung. Leichte Stelle und gute Behandlung. Zeugnisse erwünscht. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Bähringerstraße 46, parterre.

E. Küchenmädchen,

ein anständiges, tüchtiges, wegen Krankheit des jetzigen Mädchens sofort gesucht, das vorletzte Mädchen war bereits 5 Jahre auf dieser Stelle. Lohn 25 Mk. per Monat und gute Behandlung. Die Stelle ist absolut nicht anstrengend. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Bähringerstraße 46, Vermittlung unentgeltlich.

W. Junge, hübsche Kellnerinnen

für bessere Restaurationen nach auswärts sofort gesucht. Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.

Waschfrau

gesucht für sofort ins städt. Krankenhaus, Adlerstraße 29.

Monatsdienst.

Eine junge Frau oder ein Mädchen auf sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau

zum Reinigen per sofort gesucht. Zu erfragen Musikalienhandlung Friß Müller, Kaiserstraße 221.

Ein junger

Hausbursche

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Waldstraße 47.

Bautechner gesucht

mit mehrjähriger praktischer Erfahrung bei Neu- und Umbauten für dauernde Stellung zu baldigem Eintritt. Solche, die eine praktische Lehrzeit als Maurer oder Zimmermann sowie eine Baugewerkschule mit Erfolg absolviert haben, im Zeichnen und in Statik geübt und besonders bei Ausführung von Industriebauten tätig waren, sowie maschinentechnische Kenntnisse besitzen und mit süddeutschen Verhältnissen vertraut sind, werden bevorzugt. Bewerber, nicht unter 30 Jahren, wollen ihre Angebote mit Angabe des Alters unter Beigabe von Zeugnisabschriften und Zeichnungen, sowie Angabe des Lebenslaufes, der Gehaltsansprüche und Zeit des Eintritts unter Nr. 340 im Kontor des Tagblattes einreichen. 3.1.

Lehrling-Gesuch.

6.1. Auf Ostern oder später ist in meinem Geschäft eine Lehrstelle zu besetzen.

J. Marum, Gartenstraße 6, Eisenwaren en gros.

Offene Lehrstelle.

Auf Ostern wird im Bureau einer hiesigen Buchdruckerei eine Lehrstelle frei, die durch einen braven jungen Mann mit guten Schulzeugnissen besetzt werden soll. Bewerber wollen ihre Adresse unter Nr. 325 schriftlich im Kontor des Tagblattes abgeben.

Junger Hausbursche

sofort gesucht: Adlerstraße 15 im Laden.

Ein tüchtiger Pferdeknecht

für dauernde Stellung, der in der Landwirtschaft bewandert ist, wird bei hohem Lohn auf 15. d. Mts. gesucht. Zu melden bei

Großh. Gutsverwaltung Scheidenhardt bei Karlsruhe. 2.1.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.1. Ein reinliches, unabhängiges Mädchen wird von kleiner Beamtenfamilie (2 Personen) für sofort oder später in Monatsdienst gesucht. Mädchen, die schon in Stelle waren, bevorzugt. Jüngeren Mädchen Gelegenheit zur Erlernung der Hausarbeit geboten. Offerten unter Nr. 345 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

H. Stellen suchen:

eine sehr tüchtige Restaurationsköchin sowie einfache Kellnerinnen.

Stellen finden:

ein Mädchen, welches kochen kann, in kleinerer Wirtschaft, sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen.

Bureau Höfler, Kaiserstraße 49.

Tüchtige Filialleiterin

sucht Stellung, auch als Kassiererin oder sonst ähnliches. Gest. Offerten unter Nr. 332 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Fräulein

sucht bei mäßigem Honorar Beschäftigung in Bureau- und Schreibarbeiten für Vor- oder Nachmittags. Offerten unter Nr. 337 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

* Eine Frau übernimmt eine

Filiale

für Spezerei, Bäckerei oder Wurstwaren. Offerten unter Nr. 327 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle gesucht.

* Für ein junges Mädchen aus guter Familie wird eine Lehrstelle zur Erlernung der Kleidermacherei, ev. gegen Gehalt gesucht, in welcher demselben Gelegenheit geboten ist, nebenher für sich selbst zu arbeiten und an Mittwoch- und Samstag-Nachmittagen den Klavier-Unterricht zu besuchen. Offerten sind unter Nr. 341 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Besseres Mädchen sucht Beschäftigung für morgens. Offerten unter Nr. 335 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldstraße 15 im 5. Stock.

* Es werden noch einige Kunden zum Waschen und Bügeln angenommen, dasselbe wird pünktlich besorgt. Zu erfragen Kapellenstraße 56 a, 5. Stock links.

* Junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, übernimmt auch Parkettböden zu reinigen. Näheres Marktgrafenstraße 40, 2. Seitenbau im 8. Stock links.

Monatsstelle-Gesuch.

* Eine jüngere unabhängige Person sucht für morgens und nachmittags Monatsstelle. Dieselbe nimmt auch Beschäftigung im Waschen und Putzen an. Näheres Georg-Friedrichstraße 4 im 5. Stock.

Verloren

wurde vorgelesen, gegen 5 Uhr nachmittags, von der Weststadt durch die Kaiser-Allee bis zum Kaiserplatz ein schwarzes Leder-Portemonnaie, enthaltend einen Hundertmarkschein, etwas Silber- und Nickelgeld. (Datum und Nummer des Scheines sind bekannt.) Man bittet um Abgabe gegen Belohnung an das Fundbureau.

Entlaufen

rotthaariger Daggel (männlich). Abzugeben Gottesauerstraße 7, Bäckerei Wenz, gegen sehr gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. *2.1.

Baupläge zu verkaufen.

* In bevorzugter Mietlage sind einige Baupläge preiswert, besonders für Maurermeister (da von solventen Geschäftsleuten Gegenarbeit zugesichert wird), zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener Herd nebst Bügelofen mit Rohr ist billig zu verkaufen: Kriegerstraße 173 im 3. Stock rechts.

Verschiedene Möbel: *2.1.

Rohhaarmatratze, Kanapee, Stühle, Käfige, Betten sind zu verkaufen. Näheres Müppurrerstraße 78, 2. Stock.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung,

englische Façon, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 besseren Façon-Rüsten, 2 Matrasen, zwei Polstern mit rotem Dress, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettespiegel, 1 Schrank, 1 Handtuchständer, für den billigen Preis von 280 Mark zu verkaufen. Die Sachen sind neu, hell nußbaum poliert. Näheres Waldstrasse 22, parterre.

3.1. Vierfüßigen, gut erhaltenen

Schreibpult,

sowie eine größere Partie gebrauchte, aber gut erhaltene

Badtücher, Kisten und Säde

hat preiswert abzugeben

Otto Riffel, Ettlingen.

Weißer Porzellanfüßlofen

wird billig abgegeben. Anzusehen Herzstraße 5 im 3. Stock.

Frack-Anzug

mit Seide, für mittlere Figur passend, einmal getragen, billig zu verkaufen: Kaiserstraße 87, 2 Treppen.

Gläserin-Kostüm,

einmal getragen, zu verkaufen. Anzusehen von 10-12 Uhr vormittags Dirschstraße 311.

Ein feines Kostüm

mit allem Zubehör (Post), erst einmal getragen, für junge Dame passend, ist sehr preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Karlstraße 24 II.

2 Masken-Kostüme 2.1.

(Pom-pong und Carmen) hochelegant, sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 9, 2. Stock.

Eleg. Domino,

sowie ein elegantes Maskenkostüm zu verleihen oder zu verkaufen: Amalienstraße 5, parterre.

Abbruch.

3.1. Von Dienstag, den 15. Januar ab werden in der Soffienstraße 147 alle Sorten Baumaterialien, als Türen, Fenster, Ziegel, Bauholz, ca. 1000 qm Dielen und ca. 30 000 Badsteine, beinahe neu, billig abgegeben.

Haus

in guter Geschäftslage der Stadt zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten mit Preisangabe und Mietertragnis unter Nr. 844 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchter, gut erhaltener Spiegel, 120 bis 130 cm hoch. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 334 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Bade-Einrichtung

(Gasofen), gut erhalten, zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Wer hat ein noch sehr gut erhaltenes, kräftig gebautes

Tafelklavier

billig zu verkaufen? Offerten an Kath. Gesellenverein, Soffienstraße.

**Carl Pfefferle,**

Erbprinzenstr. 23, Telephon 1415,

empfiehlt

feinste holl. Angelschellfische, Kablian, Rotzungen, Schollen, Merlans, Ost. Soles und Turbot, rothl. Salm, ff. Tafelzander, leb. Rheinschleien, Karpfen, Sechte — Backfische per Pfd. 30 P.

lebende Forellen

per Pfd. M. 3.50,

frisch gew. Stockfische, Fischräucherwaren u. Marinaden.

ff. Tafelgeflügel,

als:

franzöf. Welschhahnen u. Hennen, Poularden, Kapannen, Straßb. Bratgänse, Gasermaßgänse, junge Enten, Hahnen, Tauben, Suppen- und Frikassehühner;

ferner große

bayer. Berghasen,

ganz und zerlegt, in allen Teilen,

Rehe, Schlegel und Ziemer, Hiehe, Büge und Ragout.

Fasanen, Wildenten,

Krammetsvögel,

Safel- und Schneehühner,

Birkwild

in bekannter Güte und billigsten Tagespreisen.

NB. Auf dem Markte habe ich keinen Verkaufsstand.

Zuschneidekurse für Damenschneiderei,

System Pirsch, Berlin.

* Gründliche Ausbildung im Zuschneiden, Aufstecken, Kostümnähen nach unübertroffener neuerer Methode. Nähturse für ungelübte Damen, in welchen die Arbeit zugeschnitten, gerichtet und anprobiert wird. Schnittverkauf nach persönlichem Maß. Näheres durch Prospekte.

M. Egenolf,

akadem. gevr. Zuschneidelehrerin.

Waldstr. 37, zwischen Kaiser-Passage u. Colosseum.

Maggi-Suppen und -Würze

stets frisch bei

J. Mühle,

Douglasstraße 32. Kaiser-Allee 97.

2.1. Telephon 1694.

Großes Depot für Wiederverkäufer.

Keinen Kopf

mehr mit Schuppen und keinen Haarausfall nach dem Gebrauche von

Bergmanns Schuppen-Pomade

von Bergmann & Co., Radebeul,

à Tiegel 1 Mt. bei H. Bieler, Barf., Kaiserstr. 223.

Bibliothek des allgemeinen und praktischen Wissens. Zum Studium und Selbstunterricht in den hauptsächlichsten Wissenszweigen und lebenden Sprachen unter Mitwirkung hervorragender Fachautoritäten, herausgegeben von Emanuel Müller-Baden (erscheint beim Deutschen Verlags-Hause Bong & Co., Berlin W. 57, in 95 Lieferungen zu je 60 Pf.) — Heute, wo nahezu Tag um Tag neue Fortschritte auf fast jeglichem Gebiete des Wissens gemeldet werden können, ist es selbst den gebildeten Menschen kaum möglich, sich auf der Höhe der Zeit zu halten, um mit Energie und Ausdauer den harten Kampf ums Dasein zu bestehen. Ungleich schlechter daran ist, wer nur über geringe Kenntnisse verfügt: er wird um so tiefer das Bedürfnis fühlen, sich das für das Leben Unentbehrliche anzueignen. Allen ist ein Helfer und treuer Freund die oben genannte treffliche „Bibliothek“, die in den nun vorliegenden Lieferungen 79 bis 88 in der bekanntesten Uebersichtlichkeit, Verständlichkeit und in gerader Spielend leicht zu erfassender Methode Weltliteratur, allgemeine Kunstgeschichte, sowie Warenkunde und Technologie behandelt. Prächtige Bunttafeln und zahlreiche schwarze Textillustrationen tragen das ihrige dazu bei, den erzieherischen und bildenden Wert des Ganzen zu erhöhen. Alles in allem ist die „Bibliothek“ eine Publikation, die, wie keine andere, einem tief empfundenem Bedürfnisse der Gegenwart zu genügen weiß und daher in keinem Hause, in keiner besseren Familie fehlen sollte.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 10. Januar.

Gestern abend nach 7 Uhr erhielten die Großherzoglichen Herrschaften den Besuch Seiner Durchlaucht des Prinzen Alexander zu Sayn-Wittgenstein, welcher am Diner teilnahm und nachts nach 11 Uhr wieder abreiste.

Heute vormittag verließ der königlich italienische Botschafter Graf Lanza Karlsruhe.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag 1/11 Uhr den Generaladjutanten General der Artillerie von Müller, um 1/11 Uhr den Großhofmeister Dr. von Brauer und hierauf bis 1 Uhr den Präsidenten des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten Geheimrat Freiherrn von Marschall zur Vortragsberstaltung.

Zur Frühstückstafel erichien Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm. Nach der Tafel machten die Großherzoglichen Herrschaften eine Ausfahrt.

Am späteren Nachmittag hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

(A) III

Zum 70. Geburtstag

(15. Februar 1907).

Wilhelm Jensen,

sein Leben und Dichten.

Eine Biographie von G. U. Erdmann mit Abbildungen.

Soeben erschienen im Verlage von B. G. Lischer Nachfolger in Leipzig.
Preis M. 2.50, eleg. geb. M. 4.—.

Großh. Hoftheater Karlsruhe. Es ist bereits darauf hingewiesen worden, daß Ellen Gulbranson, welche bei der bevorstehenden Aufführung von Wagner's „Ring des Nibelungen“ die Brünnhilde singen wird, die Bayreuther Vertreterin dieser Partie ist. Frau Gulbranson ist wohl gesunglich als schauspielerisch zur Verkörperung Wagner'scher Heldinnen wie wenig andere prädestiniert. Ihre ragende Gestalt und die heroische Größe ihrer Menschendarstellung verkünden, daß sie selbst aus dem skandinavischen Norden, der Heimat germanischer Götter- und Helde Sage stammt. Ihre Stimme hat bei aller Feinheit der gesanglichen Durchbildung jene ursprüngliche Kraft und Frische bewahrt, welche Frau Gulbranson in Bayreuth und anderwärts zu immer neuen stürmischen Erfolgen verholfen haben. Es ist daher auch von ihrem hiesigen Gastspiel ein hoher Kunstgenuss zu erwarten. Im Dezember v. J. sang Frau Gulbranson die Brünnhilde im Münchener Hoftheater.

Erledigte Stellen für Militärärzte,

b. i. solche Personen, welche im Besitze des Civilverforgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.

XIV. Armeekorps.

1. Hilfsdiener beim Kunstgewerbemuseum Karlsruhe, muß gelernter Schreiner und u. a. auch mit Herstellung und Reparatur von Kunstschreinerarbeiten bewandert sein. Jahresgehalt 1200—1400 M. Bewerbungen an Großh. Ministerium des Innern.
2. Straßenwärter, Ortesheim, Amt Offenburg, Großh. Wasser- und Straßenbauinsp. Offenburg. Jahresgehalt 540 M. Nebenmugen rund 80 M. Aussicht auf Verleihung der Beamtenbeziehung und damit die Möglichkeit der Gewährung eines Unterstützungsgeltes.
3. Desgl., Oberfisch, Großh. Wasser- und Straßenbauinsp. Achern. Jahresgehalt 552 M. Nebenmugen 47 M. Hilfsarbeitergelt 65 M. Freie Dienstwohnung im Dienstgebäude bei der Fernacher Brücke. Sonst wie bei Nr. 2.
4. Desgl., Schweinberg, Amt Buchen, Großh. Wasser- und Straßenbauinsp. Wertheim. Jahresgehalt 504 M. Hilfsarbeitergelt 140 M. Nebeneinkommen ca. 71 M. Sonst wie bei Nr. 2.
5. Desgl., Weinheim, Großh. Wasser- und Straßenbauinsp. Heidelberg. Jahresgehalt 720 M. Nebeneinkommen rund 86 M. Sonst wie bei Nr. 2.
6. Desgl., Wolfartsweier, Amt Durlach, Großh. Wasser- und Straßenbauinsp. Karlsruhe. Jahresgehalt 708 M. Nebenmugen 47 M. Sonst wie bei Nr. 2.
7. Landbrieusträger, Kaiserl. Ober-Postdirektion Konstanz. Jahresgehalt 800—1000 M. und gesetzl. Wohnungsgeldzuschuß.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 8. Januar.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Schid. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.
Die Berufung des Hausierers Karl Friedrich Helmstedt aus Halberstadt, den das Schöffengericht Pforzheim wegen Betrugs und Betrugsversuchs zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt hatte, wurde wegen Nichterscheinens des Angeklagten verworfen. Am 20. August kam die Dienstmagd Christine Talmon aus Bernau nach Pforzheim, wo sie in dem Hause Rienelestraße 4 ihre Schwester, die dort im Dienste stand, aufsuchen wollte. Die Talmon traf die Schwester aber nicht mehr an, sondern ein anderes Mädchen namens Ida Bär, das die Zugänge für die Nacht bei sich aufnahm. Zum Danke für die gewährte Gastfreundschaft stahl die Talmon dem Mädchen am andern Morgen mehrere Kleidungsstücke im Werte von 25 M. und machte sich damit heimlich davon. Sie wurde inzwischen von der

Strafkammer in Stuttgart wegen verschiedener dort verübter Diebstähle mit 3 Monaten Gefängnis bestraft. Heute erhielt die Angeklagte eine Gesamtstrafe von 4 Monaten Gefängnis.

In geheimer Sitzung wurde gegen die Kettenmacherin Emilie Auguste Scheurer geb. Walz aus Pforzheim wegen Beihilfe zur Abtreibung verhandelt. Auf Grund des heutigen Verhandlungsergebnisses erachtete das Gericht die Angeklagte nur der Beihilfe zur versuchten Abtreibung schuldig und bestrafte sie hierwegen mit 12 Tagen Gefängnis.

In erheblicher Weise hat der Kolporteur und Bildereisende Jakob Kreißel gen. Heß als Waschkouf (Wulowina) seinen früheren Dienstherrn, den Bilder- und Spiegelhändler Adler in Pforzheim, geschädigt; Kreißel war bei Adler als Provisionsreisender für den Vertrieb von Spiegeln und Bildern engagiert und erhielt für die von ihm bewirkten Kaufabschlüsse eine Provision von 20%. Von Anfang Juli bis Mitte Oktober fälschte der Angeklagte in 59 Fällen Bestellscheine auf Bilder. Diese Schemata legte er dem Adler vor, der sie für echt hielt und ihm eine Provision von 304 M. 75 Pf. ausbezahlte. Der Angeklagte hat außerdem eine größere Anzahl Bilder und Spiegel, die er für seine Reisen erhalten, verkauft, wodurch Adler einen Schaden von etwa 500 M. erlitt, und von den für seinen Prinzipal bei dessen Kundschaft eingezogenen Geldern 41 M. 50 Pf. unterschlagen und für sich verbraucht. Das Gericht verurteilte Kreißel wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Unterschlagung unter Anrechnung von 6 Wochen Untersuchungshaft zu 9 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust.

Die Anklage gegen den Schneider Karl Schach aus Baihingen wegen widernatürlicher Unzucht kam nicht zur Verhandlung.

In den Monaten Oktober und November wurden aus Eisenbahnwagen im Pforzheimer Bahnhof größere Quantitäten Kartoffeln entwendet. Es kamen einmal 24 Sester im Werte von 25 M. und am 8. November 9 Säcke mit Kartoffeln im Werte von 55 M. abhanden. Einige Zeit darnach wurde ein Mann dabei erwischt, wie er mehrere Säcke Kartoffeln aus einem Güterwagen stahl und auf einen Handwagen lud, um sie fortzuführen. Man stellte in ihm den schon mehrfach vorbestraften Tagelöhner Theodor Heinrich Haberstroh aus Pforzheim fest. Er hatte auch die übrigen Kartoffeldiebstähle begangen. Am Vormittag des 15. November verhaftete die Polizei den Haberstroh, als er gerade im Begriffe war, sich mit seiner Braut, der Bergolberin Wilhelmine Ketter aus Stuttgart, zur Trauung auf das Standesamt zu begeben. Die Ketter teilte heute sein Schicksal; sie befand sich gleichfalls unter der Anklage des Diebstahls auf der Anklagebank, weil sie beschuldigt wurde, an einem der Diebstähle beteiligt zu sein. Nach dem heutigen Beweisergebnis erachtete der Gerichtshof Haberstroh nur zweier Diebstähle überführt. Er verurteilte ihn wegen Diebstahls in wiederholtem Rückfall zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust. Die Ketter erhielt wegen Beihilfe zum Diebstahl 3 Tage Gefängnis.

Die Straftaten, welche den Tagelöhner Karl Friedrich Zimmermann aus Mingsheim vor die Strafkammer führten, liegen schon über zwei Jahre zurück. Der Angeklagte wurde der Unterschlagung und Urkundenfälschung beschuldigt. Er war im Jahr 1904 Milchfutcher auf dem Karlsruher Hof. Von verschiedenen Milchbesitzern in Pforzheim war der Angeklagte beauftragt worden, für sie bei dem Kaufmann Dietrich Milchkannen anzuschaffen. Er besorgte die Kannen, ließ sich dafür das Geld geben, das er aber in einer Reihe von Fällen für sich behielt. Er veruntreute auf diese Weise etwa 25 M. Zimmermann hatte ferner bei einem Kunden des Dietrich mit einer auf den Namen desselben gefälschten Quittung den Gelbbetrag von 7 M. 30 Pf. erhoben und unterschlagen. Das Urteil lautete auf 3 Monate Gefängnis.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit kam die Anklage gegen den Tagelöhner Wilhelm Ruff aus Dennach wegen Sittlichkeitsverbrechens zur Verhandlung. Der Angeklagte, der sich in Pforzheim im

November gegen § 176^a R. St. G. B. verstellte, wurde zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Sitzung der Strafkammer III.

Karlsruhe, 9. Januar.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Schwoerer.

Das hiesige Schöffengericht hatte am 27. September den Landwirt Friedrich Bauer aus Pappeltal wegen öffentlicher Beleidigung zu 10 M. Geldstrafe verurteilt. Gegen diese Entscheidung legte Bauer Berufung ein, die heute wegen Ausbleibens des Angeklagten verworfen wurde.

Die Anklage gegen den Weißgerber Hans Stern aus München wegen Freiheitsberaubung kam nicht zur Verhandlung.

Am 22. November stahl der Dienstknecht Emil Weith aus Berkheim aus der Buffkassette des Lammwirts Kugel in Linsenheim einen Geldbeutel mit etwa 15 M. Inhalt. Weith war zuletzt Fuhrknecht in einem Mineralwassergeschäft in Mühlburg und hatte an dem genannten Tage für dasselbe Mineralwasser nach Linsenheim zu führen und an den Lammwirt abzuliefern. Bei dieser Gelegenheit entwendete er das Geld. Der Angeklagte, der ein rückfälliger Dieb ist, erhielt 4 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Von einem Neubau im hiesigen Hafengebiet entwendeten am Abend des 17. November der schon mehrfach vorbestrafte Gustav Adolf Oberacker aus Linsenheim, wohnhaft in Darlanden, und der Tagelöhner Rudolf Traub aus Darlanden zwei Gerüststangen. Sie kamen aber mit ihrer Beute nicht weit, denn sie wurden kurz nach der Tat auf dem Heimwege nach Darlanden von einem Gendarmen abgefaßt. Heute wurden Oberacker mit 3 Monaten und Traub mit 5 Tagen Gefängnis bestraft.

Um in den Besitz von Geldmitteln für die Teilnahme an einer Weihnachtsfeier zu gelangen, verübte der im Jahre 1888 geborene Schlosser Karl Heinrich Gebhard aus Karlsruhe in dem Hause Rheinstraße 30 zu Mühlburg einen Diebstahl. In jenem Hause befindet sich eine Wirtschaft, in welcher Gebhard oft verkehrte. Es war ihm dadurch bekannt geworden, daß sich im dritten Stockwerke das Dienstbotenzimmer befand und daß in demselben die Kellnerin Hügele ihr Geld aufbewahrte. Darauf baute er seinen Plan. Er wollte zu geeigneter Zeit das Zimmer mit einem Dietrich öffnen und dann das vorhandene Geld sich aneignen. Zur Ausführung der Tat wählte der Angeklagte den Abend des 16. Dezember. Da es ihm nicht gelang, mit dem Schlosserbetrieb die Tür aufzubringen, stieg er durch das Gangfenster auf das Dach und von da in das Dienstbotenzimmer ein, wo er einen der Kellnerin Hügele gehörenden Geldbeutel mit 17 M. Inhalt entwendete. Schon anderen Tages wurde festgestellt, daß Gebhard den Diebstahl begangen hatte, den er nun mit 4 Monaten Gefängnis büßen muß.

Wegen zweier in Stupferich verübter Diebstähle hatte sich der Dienstknecht Eduard Hoffmann aus Erzingen zu verantworten. Der Angeklagte, ein früherer Zwangsjüngling, der zuletzt bei dem Landwirt Kunz in Stupferich untergebracht war, entwendete im August dem Schreiner Großmüller eine Taschenuhr samt Kette im Werte von 20 M. und am 18. November in der Wohnung des Kunz aus einem Schranke, den er erbrach, den Gelbbetrag von 6 M. Das gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautete auf 10 Wochen Gefängnis.

Der früher bei dem Dekonomen Stähle in Grünwinkel als Tagelöhner bedienstete Jakob Lüd aus Pfaltzstadt entwendete am 18. August, am Tage seines Austritts bei Stähle, aus der Gesindestube dem Knecht Simon eine Juppe im Werte von 12 M. Lüd erhielt heute wegen Diebstahls im Rückfall 4 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Der folgende auf der Tagesordnung verzeichnete Fall, die Anklage gegen den Bureaugehilfen August Keller aus Meiningen wegen Unterschlagung, wurde nicht verhandelt.

Ein gewohnheitsmäßiger Trinker ist der Schuhmacher Georg Uhl aus Flehingen. Er hat schon sehr häufig in seiner Trunkenheit öffentlich Uergernis erregt, weshalb er wiederholt Wirtshausverbot erhielt. Das letzte Mal wurde am 22. September 1906 gegen ihn auf 2 Jahre dieses Verbot ausgesprochen. Uhl übertrat es inzwischen zweimal und wurde daher vom Schöffengericht Bretten wegen Verletzung des § 76 a u. b R. St. G. B. mit 10 Tagen Haft bestraft. Der Angeklagte legte gegen dieses Urteil Berufung ein, die insoweit von Erfolg begleitet war, als er in einem Falle freigesprochen und die Strafe auf 5 Tage Haft ermäßigt wurde.

Auf Freisprechung lautete das Urteil in der Privatklage gegen den Rechtsagenten Johann Engelhardt aus Ettlingen wegen Beleidigung.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Im aktiven Heere.

Bliehl, Lt. im 3. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 71, in das 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112 versetzt.

Beamte der Militär-Verwaltung.

Blenkke, Baurat, Militär-Bauinspektor in Mühlhausen i. G., Benda, Militär-Bauinspektor in Mühlhausen i. G., Schmidt, Militär-Bauinspektor, technischer Hilfsarbeiter bei der Intendantur des XV. Armeekorps, — zum 1. April 1907 in die Vorstandsstellen der Militär-Bauämter Oldenburg bezw. Mühlhausen i. G. versetzt. Hunger, Klay, Militär-Bauregistratoren in Freiburg i. B. bezw. Karlsruhe, zum 1. April 1907 gegenseitig versetzt.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer Orden zu erteilen:

Des Großkreuzes des Königlich Belgischen Leopold-Ordens:

dem Gen. der Art. v. Müller, Gen.-Adjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer.

Freitag, den 11. Januar, vormittags 9 Uhr:

- 1. Karl Frey Tagelöhners Eheleute in Karlsruhe, wegen Urkundenfälschung. 2. Maximilian Schäfer, Bahnwart von Neudorf, wegen Beleidigung. 3. August Gröbel, Tagelöhner von Karlsruhe, wegen Körperverletzung. 4. Gottfried Johann Benz, Maurerpolster von Söllingen, wegen Betrugs. 5. Wilhelm Kauffmann, Kaufmann von Karlsruhe, wegen Betrugs i. R. 6. Franz Hade, Kaufmann von Ravensstein, wegen mehrfachen Betrugs. 7. Karl Julius Lenhard, Tagelöhner von Karlsruhe, wegen Körperverletzung. 8. Fritz Häfele, Wirt von Gondelsheim, wegen Uebertretung des § 365² St.G.B.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

Dienstag, den 15. Januar, vormittags 9 Uhr:

- 1. Emil Gerhardt, Ausläufer von Kieselbronn, wegen Urkundenfälschung und Beleidigung. 2. Josef Fehr, Steuermahner von Deschelbronn, wegen Vergehens gegen § 350 St.G.B. 3. Jakob Lindemann, Goldarbeiter von Niesern, wegen Körperverletzung. 4. Friedrich Jost, Kettenmacher von Pforzheim, wegen Hausfriedensbruchs. 5. Heinrich Philipp Strinz, Milchhändler, Ernst Philipp Strinz, Schreiner, beide von Stammheim, wegen Körperverletzung. 6. August Stoll, Hafner von Niederweier, wegen Anstiftung zum Diebstahl und Hehlerei. 7. Hermann Clausing, Ausläufer und Maurer von Wöschbach, wegen Urkundenfälschung und Betrugsversuchs.

Schwurgericht.

Karlsruhe, 10. Januar.

1. Totschlag.

Die erste Schwurgerichtssitzung im neuen Jahre nahm heute vormittag ihren Beginn. Sie wird sich weit über eine Woche ausdehnen, da der Aburteilung durch die Geschworenen zahlreiche Fälle unterliegen. Bei denselben treten auffallender Weise die Verbrechen gegen das Leben besonders hervor, ein trauriger Beweis dafür, daß auch bei uns die schweren Notheitsdelikte im Zunehmen begriffen sind. Die Tagesordnung für die heutige Session enthält nicht weniger als zwei Anklagen wegen Totschlags, zwei Anklagen wegen versuchten Totschlags und drei Anklagen wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode. Außerdem stehen noch Fälle wegen Raubs, Meineids und Brandstiftung zur Verhandlung.

Um 9 Uhr eröffnete der Vorsitzende des Schwurgerichts, Landgerichtsdirektor von Woldek, die Sitzungen. Ehe die Geschworenen an die ihrer harrenden Aufgaben herantraten, gab ihnen der Vorsitzende in eingehender und klarer Weise eine Belehrung bezüglich des Dienstes eines Geschworenen und die diesem zukommenden Rechte und Pflichten bei Ausübung seines

Richteramtes. Es kam darnach der erste Fall zum Austruf, die Anklage gegen den früher hier wohnhaften Schieferdecker Emil Streckfuß; aus Oldenburg wegen Totschlags. Diese Anklage bildete den gerichtlichen Schlusssatz zu jenem Ehedrama, das sich am Abend des 9. Oktober in dem Hause Schwannenstraße 3 dahier abspielte und bei dem die Ehefrau des Streckfuß ihren Tod fand. Ihr Mann richtete aus Eifersucht die Schußwaffe gegen sie und brachte ihr so schwere Verletzungen bei, daß sie nach einigen Tagen starb. Streckfuß wurde nun heute beschuldigt, daß er einen Menschen vorsätzlich getötet, die Tat aber nicht mit Ueberlegung ausgeführt habe, indem er am 9. Oktober, abends um 1/2 6 Uhr, in dem Hause Schwannenstraße 3 dahier seiner Ehefrau Marie geb. Eberle zwei scharfe Revolverkugeln in den Kopf gab, die den Tod der Verletzten am 17. Oktober herbeiführten.

Wie aus der Einvernahme des Angeklagten hervorging, hat derselbe hier das Schieferdeckerhandwerk erlernt, auf dem er von 1884 bis 1890 als Geselle arbeitete. Im Jahre 1890 machte er sich selbständig und war dann hier bis zum Jahre 1895 als Meister tätig. In diesem Jahre wurde er hier wegen Beleidigung der Polizei zu 10 Monaten Gefängnis verurteilt. Um der Abhängigkeit dieser Strafe aus dem Wege zu gehen, begab sich Streckfuß nach der Schweiz. Dort blieb er bis zum Jahre 1902 und kehrte dann wieder nach Baden zurück, wo er zunächst seine 10 Monate Gefängnis abmachte. Nach Verbüßung der Strafe arbeitete der Angeklagte bei seinem Bruder in Freiburg, der dort ein Schieferdeckergeschäft betreibt. Im April v. Js. siedelte er nach Karlsruhe über, um sich im August wieder nach Freiburg in das Geschäft seines Bruders zu begeben.

Nach seiner Selbständigmachung verheiratete sich Streckfuß mit Emilie Schaible. Die Ehe bestand aber nur bis 1899, in welchem Jahre auf eine Klage der Frau die Ehescheidung erfolgte. Den Anlaß zu dieser Ehescheidungsklage gab das Zusammenleben des Angeklagten mit Marie Eberle, seiner späteren zweiten Frau, während seines Aufenthalts in Zürich. Nachdem seine erste Ehe geschieden, schritt Streckfuß in der Schweiz zur zweiten Ehe. Die Trauung fand aber nicht in Zürich, sondern in St. Ludwig i. G. statt. Diese Frau hat der Angeklagte getötet. Er hatte sie seiner Zeit in Zürich kennen lernen und sie als Haushälterin zu sich genommen. Trotz ihrer trüben Vergangenheit, die die Marie Eberle hatte, heiratete Streckfuß sie. Er machte einen Strich unter das, was einstens geschah, und verzog es seiner Frau auch, daß sie sich, während er im Gefängnis saß, als eingeschriebene Dirne in Konstanz aufhielt. Als das Ehepaar wieder hier seinen Wohnsitz genommen hatte, betrieb der Angeklagte von neuem in der Marktgrafenstraße sein Geschäft, während die Ehefrau einen Trödelhandel eröffnete. Im Juni v. J. ging Streckfuß nach Freiburg, um seinem Bruder bei dringenden Geschäften auszuweichen. Die Frau blieb in Karlsruhe zurück, um sich dem von ihr gegründeten Trödelgeschäft widmen zu können. Bald, nachdem der Angeklagte nach Freiburg gekommen war, erhielt er zahlreiche anonyme Briefe, in welchem ihm mitgeteilt wurde, daß seine Frau einen unsoliden Lebenswandel führte und mit Mannleuten herumziehe. Trotz dieser Briefe glaubte Streckfuß an die Treue seiner Frau und sein Vertrauen begann erst zu wanken, als weitere Briefe sich nach und nach auf eine bestimmte Person bezogen und den Kellner Friedrich Klenert als den Geliebten seiner Frau bezeichneten. Streckfuß reiste von Freiburg hierher und stellte seine Frau zur Rede. Diese bestritt aber mit Entschiedenheit, Anlaß zu solchen Verdächtigungen gegeben zu haben. Streckfuß reiste auch scheinbar beruhigt von hier nach Freiburg zurück. Die Mitteilungen, die ihm aber von neuem von einem unbekanntem Absender zugehen, veranlaßte ihn, einmal unversehens nachs hierher zu kommen und, ohne daß seine Frau es ahnte, in der Wohnung zu erscheinen.

In der Nacht vom 16. auf 17. September führte er diesen Plan aus, der ihm eine recht unangenehme Ueberraschung brachte. Als er um 4 Uhr früh in die Wohnung in der Marktgrafenstraße kam, fand er den Klenert bei seiner Frau. Auf das Primitivste bekleidet, trat Klenert alsbald den Rückzug an und brachte sich in seiner Wohnung in Sicherheit, während Streckfuß die Frau gründlich durchprügelte und dann hinauswarf. Am andern Tage ließ der Angeklagte die Möbel und andere Haushaltungsgegenstände zusammenpacken und nach Freiburg schaffen. Er selbst fuhr auch wieder dahin. Einige Zeit darnach erhielt er von seiner Frau einen Brief, in welchem diese die Rückgabe der Möbel forderte und ihm drohte, daß wenn er diesem Verlangen nicht entspreche, sie ihn anzeigen werde, weil er sie gezwungen habe, sich der Prostitution hinzugeben. Der Angeklagte schickte die Möbel daraufhin zurück und kam am 6. Oktober auch selbst hierher. Er beabsichtigte, sich mit ihr wieder auszusöhnen, doch waren seine Bemühungen von keinem Erfolge gekrönt. Wiederholt suchte er

seine Frau in der Wirtschaft zum „Lamm“ auf, wo diese als Kellnerin angestellt war, und traf sie auch dort am 9. Oktober wieder. Als sie um 3 Uhr nachmittags dort wegging, um sich nach Hause zu begeben, begleitete Streckfuß sie. Er sprach mit ihr von einer Veröhnung und sie erklärte ihm, daß er sich abends bei ihr in ihrer Wohnung Schwannenstraße 3, die Antwort holen solle. Der Angeklagte besuchte im Laufe des Nachmittags verschiedene Wirtschaften und war um 5 Uhr in den „Drei Lilien“, dort erfuhr er von einer Schwägerin, die seine Frau hatte auffuchen wollen, daß deren Wohnung verschlossen sei. Darüber geriet Streckfuß in große Aufregung, da er annahm, daß Klenert wieder bei seiner Frau sei. Er ging mit seiner Schwägerin alsbald aus der Wirtschaft weg und holte einen Dienstmann, damit beide ihm als Zeugen dienen sollten zur Ueberführung seiner Frau. Alle drei betraten das Haus. In diesem Augenblicke kam die Ehefrau von ihrer im dritten Stocke belegenen Wohnung die Treppe herunter. Gleich darauf erkörnten zwei Schüsse und die Frau des Streckfuß sank blutüberströmt zusammen. Der Angeklagte hatte die Schüsse abgegeben. Er bestritt dies heute nicht und erklärte, obwohl er die in vorstehendem geschilderten Angaben alle zugab, nicht zu wissen, wie er dazu gekommen sei, zu schießen. Er wisse gar nicht, was sich in dem Hause in der Schwannenstraße abgespielt habe. Auf einmal sei seine Frau blutend vor ihm gelegen und er habe einen Revolver in der Hand gehabt. Er wisse nicht, was er getan und müsse seiner Sinne nicht mächtig gewesen sein. Um 1/2 2 Uhr trat in der Verhandlung eine Pause bis 1/2 4 Uhr ein.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 3. Jan. Bertha Karolina, Vater Emil Eberwein, Schlosser. 4. „ Leo, Vater Johannes Milbenberger, Wagenwärter. 5. „ Adolf, Vater Ferd. Buhlinger, Fabrikarbeiter. 6. „ Elisabeth Marie, Vater Gustav Störzinger, Kaufmann. 7. „ Karl Paul, Vater Alois Kayser, Reserveführer. 7. „ Erich Hermann Heinrich, Vater Heinrich Rosenberger, Kaufmann. 7. „ Alfred, Vater Eugen Müller, Kulturmeister. 7. „ Lina Franziska, Vater August Weber, Diener. 9. „ Eugen, Vater Andr. Fallert, Schmied. 9. „ Frieda Marie, Vater Gg. Mezler, Maschinenarbeiter. 9. „ Lydia Rosa, Vater Aug. Weimar, Schneidermeister.

Todesfälle:

- 8. Jan. Franz Reijener, Sergeant a. D., ledig, alt 24 Jahre. 9. „ Luise Altfeig, Haushälterin, ledig, alt 68 Jahre. 9. „ Martha, alt 10 Jahre, Vater † Adolf Kerlinger, Oberbuchhalter.

Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Freitag, den 11. Januar 1907. 1/2 10 Uhr, Katharine Schenk, Witwe des Hausmeisters (Schützenstraße 63). 1/2 2 Uhr, Franz Reijener, Sergeant a. D., Feuerbestattung, (Gottesauerstraße 20 IV). 1/2 3 Uhr, Martha Kerlinger, Tochter des † Oberbuchhalters (Winterstraße 25 IV).

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.) Angekommen am 9. Januar „Großer Kurfürst“ und „Prinz-Regent Luitpold“ in Suez, „Prinz Heinrich“ in Nagasaki, „Gneisenau“ in Penang, „Scythia“ in Shanghai. Passiert am 9. Januar „Karlsruhe“ Dover, „Frankfurt“ Beachy Head. Abgegangen am 9. Januar „Willow“ und „Kronprinz Wilhelm“ von Southampton.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.) Freitag, den 11. Januar: Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Postheater. Einmaliges Gesamtgastspiel von Suzanne Després und ihrer Gesellschaft vom Théâtre de l'Oeuvre von Paris. Thereso Raquin. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Museumsaal. Kammermusik-Abend, abends 8 Uhr. Vereinigte liberale Partien. Öffentliche Wähler-Versammlung im Saale des Burghofes (Oststadt), Karl-Wilhelmstraße 50, abends 1/2 9 Uhr.

Telegraphische Kursberichte.

10. Januar 1907.

New-York.

Atehis-Topeka	107.—
Canada Pacific	193 ³ / ₈
Chicago Milw.	151 ¹ / ₄
Denver	82.—
Louisv. Nashv.	143 ³ / ₈
New-York Erie	43.—
Central	183.—
North. Pacific	78 ⁷ / ₈
Southern Pacific	98.—
Silber	69 ¹ / ₂
Steel Comm.	49 ⁵ / ₈
Prefer.	106 ⁷ / ₈

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	689.50
Staatsbahn	697.50
Lombarden	178.—
Marknoten	117.88
Ungar. Goldrente	115.05
Kronenrente	96.45
Oesterr. Papierrente	99.40
Silberrente	99.35
Länderbank	470.—
Goldagio	—

Tendenz: fest.

London (Anfang).

Debeers	25 ¹ / ₈
Chartered	1 ³ / ₄
Goldfield	4 ³ / ₈
Randmines	7 ¹ / ₈
Eastrand	4 ⁷ / ₈
Chicago Milw.	156.—
Denver Prefer.	86.—
Atehis. Prefer.	104.—
Louisv. Nashv.	148 ¹ / ₄
Union Pacific	185 ³ / ₄
Atehis. Comm.	110 ¹ / ₄
Steel Comm.	51 ³ / ₈
Prefer.	110 ¹ / ₄

Berlin (Anfang).

Kreditactien	217.20
Disconto-Commandit.	187.—
Deutsche Bank	242.90
Dresdener Bank	—
Berliner Handelsges.	175.20
Darmstädter Bank	141.—
Comm.-Disconto-Bank	122.20
Bochumer	249.40
Laurahütte	246.60
Harpener	219.50
Dortmunder C.	88.20
Baltimore u. Ohio shares	122.70

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3 ⁰ / ₀ Rente	95.65
4 ⁰ / ₀ Italiener	—
4 ⁰ / ₀ Spanier	94.80
Türken (unifz.)	95.12
Türkenlose	156.—
Ottoman	685.—
Rio Tinto	2280.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	217.—
Disconto-Commandit.	186.90
Dresdener Bank	159.25
Staatsbahn	148.80
Lombarden	35.10
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: fest.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 ¹ / ₂ v. 1902 unkl. bis 1907	95.25 M.L.G.
3 ¹ / ₂ v. 1903 unkl. bis 1908	95.30 G.
3 ⁰ / ₀ von 1886	90.40 M.L.G.
3 ⁰ / ₀ von 1889	—
3 ⁰ / ₀ von 1896	87.— G.
3 ⁰ / ₀ von 1897	87.90 M.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.15
London	204.70
Paris	81.233
Wien	84.925
Italien	81.25
Antw.-Brüssel	80.866
Privatdiscont.	5 ¹ / ₁₆
Napoleons	16.25
3 ⁰ / ₀ Reichs-Anleihe	87.10
3 ¹ / ₂ v. Preussen	98.15
5 ⁰ / ₀ Italiener	102.80
4 ¹ / ₂ Portugiesen	69.50
4 ⁰ / ₀ innere Russen	78.40
4 ⁰ / ₀ Serben	82.10
4 ⁰ / ₀ Spanier	95.70
Oesterr. Goldrente	99.90
Silberrente	100.20
Ungar. Goldrente	96.50
Kronenrente	96.30
Argentinier	—
5 ⁰ / ₀ Southern	—
5 ⁰ / ₀ Bulgaren	98.45
Disconto-Commandit.	186.90
Darmstädter Bank	141.40
Schaaffh. Bank	159.25
Deutsche	243.30
Dresdener	159.50
Badische	136.70
Rhein. Kreditbank	142.—
Hypoth.-Bank	192.20
Pfälz. Hypoth.-Bank	192.20
Länderbank	116.60
Wiener Bankv.	142.90
Bank Ottoman	135.90
Harpener	220.—
Gelsenkirchener	221.80
Laurahütte	246.—
Bochumer	250.20
Spinnerei Ettlingen	109.70

Tendenz: fest.

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 ⁰ / ₀ Baden 1901	102.50
3 ¹ / ₂ abgest.	97.—
3 ¹ / ₂ i. Mark	97.—
3 ¹ / ₂ 1892/94	97.20
3 ¹ / ₂ 1900	97.—
3 ¹ / ₂ 1902	—
3 ¹ / ₂ 1904	97.10
3 ¹ / ₂ 1896	—
4 ⁰ / ₀ Griechen	—
5 ⁰ / ₀ Argentinier abg.	89.30
5 ⁰ / ₀ Chinesen 1896	101.70
4 ¹ / ₂ 1898	97.50
5 ⁰ / ₀ Mexicaner	101.45
5 ⁰ / ₀ I.—III.	100.—
5 ⁰ / ₀ Russen v. 1902	80.30
4 ¹ / ₂ Russ. Anl. 1903	91.70
Türkenlose	148.40
Türken 1903	94.—
Comm.-Disconto-Bank	122.50
Bad. Zuckerfabrik	118.—
Gritzner	220.—
Karlsr. Maschinenfabr.	216.—
Edison	214.10
Schnuckert	125.50
Nordd. Lloyd	130.90
Packetfahrt	156.—

4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101.25
4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.20
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr.	94.50
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	—
unkündbar bis 1904	94.50
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	95.75

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	217.10
Disconto-Commandit.	187.60
Deutsche Bank	243.—
Dresdener Bank	159.70
Staatsbahn	148.90
Lombarden	35.90

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

3 ¹ / ₂ Reichs-Anleihe	98.10
3 ¹ / ₂ Spanier	87.—
3 ¹ / ₂ Pruss. Consols	98.80
3 ⁰ / ₀ Baden	87.—
4 ⁰ / ₀ Baden	102.50
3 ¹ / ₂ Baden abg.	97.—
3 ¹ / ₂ bad. Anleihe 1904	97.—
Kreditactien	217.20

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	217.—
Berliner Handelsges.	175.80
Deutsche Bank	243.90
Disconto-Commandit.	187.70
Dresdene. Bank	159.20
Baltimore u. Ohio shares	122.60
Bochumer	251.90
Dortmunder C.	89.—
Laurahütte	247.20
Gelsenkirchener	221.40
Harpener	220.20
Stinner	244.90

Tendenz: fest.

Paris (Schluss).

4 ⁰ / ₀ Rente	95.72
5 ⁰ / ₀ Italiener	101.45

[7] III.

Fremde

übernachteten vom 9. bis 10. Januar.

Alte Post. Wittmann, Kfm. v. Offenburg. Bodenhelmer, Kfm. v. Mannheim. Feg, Kfm. v. Birmaßens. Bauernmeister, Kfm. v. Hannover. Werner, Kaufm. v. Mainz. Konrad, Eisenb.-Sekr. v. Bern. Stoll, Eisenb.-Sekr. v. Frankfurt. Armbruster, Gastwirt v. Sengenbach. Frau Fabr. Votteler v. Reutlingen.

Bayerischer Hof. Bärlein, Mont. v. Marbach. Grieser, Schuhmacher v. Haag. Stumpp, Monteur von Mannheim. Waldowitsch, Kfm. von Nürnberg. Kemmlinger, Kfm. v. Aachen. Mayer, Valeriusstr. v. Stetten. Lehmann, Holzhändler v. Dill-Weissenstein. Klett, Metzger v. Hausen.

Brattwurstaßel. Steffens, Kaufm. v. Brandenburg. Keiner, Kfm. v. Birmaßens. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt. Moschkowitsch, Kfm. von Nürnberg. Kemmlinger, Kfm. v. Aachen. Mayer, Valeriusstr. v. Stetten. Lehmann, Holzhändler v. Dill-Weissenstein. Klett, Metzger v. Hausen.

Darmstädter Hof. Vogelsang, Kaufm. v. Mannheim. Albert, Kfm. v. Straßburg. Weiß, Privat. von Zellweierbach.

Erbrünn. Baron von Inley de Ballin, Kauf. I. Kämmerer v. Wien. Dr. Fuchs, Prof. m. Frau und Imberg, Kaufm. v. Freiburg. Wachsman, Kaufm. v. Großsch. Kaufmann, Rike u. Hoelder, Kauf. von Frankfurt. Schönwald, Pfell, Marcus, Grundband und Schmelz, Kauf. v. Berlin. Jürip, Kaufm. v. Cottbus. Scharping, Kfm. v. Wiesbaden. Hirschfeld, Kaufm. v. Mühlhausen. L. u. J. Stern u. Gellhorn, Kfl. v. Stuttgart. Dinkelacker, Kaufm. v. Sindelfingen. Hoepfner, Chem. v. Kiel. Bomeisl, Kfm. v. Fürth. Kunzinger, Kfm. v. München. Seeligmann, Kfm. v. Köln. Wagemann, Kaufm. von Gannstatt. Frau Petersen mit Leßtern u. Frau Grün, Priv. v. B.-Baden.

Europäischer Hof. Friedmann, Kaufm. von Mannheim.

Friedrichshof. Marquardt, Horn u. Ehrlich, Kfl. v. Frankfurt. Schöneich, Ingen. v. Berlin. Krieger, Archt. v. Ravensburg. Dr. Schaller, Arzt von Stetten-Laupheim. Tervoort, Kfm. v. Grefeld. Waller, Kfm. v. Heilbronn. Kuhlmann, Kaufm. v. Hameln. Derige, Kaufm. v. Köln. Fische, Kaufm. v. Schernd. Brill, Kaufm. v. Barmen. Nachigall, Ingen. v. Mannheim. Weiss, Archt. v. Bahl. Bär, Kaufm. v. Stuttgart.

Geiß. Ebner, Kfm. v. Oberkirch. Spitz, Kfm. v. Berlin. Guteskunst, Kaufmüller, Hilt, Wiedmann und Gundelinger, Kauf. v. Stuttgart. Riha, Kaufm. von Chemnitz. Bofche, Kaufm. v. Offenburg. Dillenburger, Kfm. v. Bonn. Müller u. Falk, Kauf. v. Nürnberg. Braig, Kfm. v. Göttingen. Dreyfuß, Kfm. v. Gernsbach. Rittel, Kaufm. v. Stuttgart. Wähl, Kaufm. v. Lehr. Notzinger u. Hamburger, Kauf. v. Frankfurt. Schaber, Hauptlehrer m. Frau u. Deuten, Kaufm. von Mannheim. Bobbert, Kfm. v. Straßburg. Schilffupp, Ing. von Benrath. Heibel, Kaufm. v. Hohenstein-Ernstthal. Henauer, Kfm. v. Heilbronn. Kehl, Kfm. v. Heidenheim. Scharff, Kaufm. v. Urach. Pfau, Kaufm. von Auerbach. Kinkel, Kfm. v. Gießen.

Goldener Adler. Adler, Kaufm. von Köln. Frl. Wagner, Priv. v. Nagold.

Goldener Karpfen. Graf, Landw. v. Tannenfisch. Ruff, Kaufm. v. Freiburg. Jörn, Ratsh. von Badstadt. Raab, Restaur. m. Sohn v. Dürkheim. Strich-Gapell, Kunstmaler v. Stersheim. Gausmann, Kaufm. v. Rürtingen. Gramann, Postgeh. v. Baden. Leifring, Kfm. v. Hamburg.

Goldene Traube. Faust, Kaufm. v. Frankfurt. Lesche, Kaufm. v. Stuttgart. Heise u. Blah, Kfl. von Darmstadt. Brück, Kfm. v. London. Weiß, Kfm. mit Frau v. Mannheim.

Grüner Hof. Gamber, Holzhändler v. München. Kaiser, Kaufm. v. Coblenz. Zint, Kaufm. v. Zürich. Strauß, Kfm. v. Mosbach. Rast, Haarb. v. Hermann u. Bernheim, Kauf. v. Stuttgart. Nibel, Kaufm. v. Frankfurt. J. u. L. Schmid, Kfl. v. Badstut. Krosch, Kaufm. v. Fürth. Marfilus, Kaufm. v. Wiesbaden. Daler, Kaufm. von Hannover. Zinnisen, Kaufm. v. Hohenboda. Kraus, Monteur v. Köln-Deup. Steel, Ing. v. Zwickbrücken.

Hotel Germania. Durchl. Prinz zu Löwenstein v. Paris. Erz. Graf Lanza, Botschafter v. Rom. Erz. Baron v. Reichenau, Gesandter v. Chile. Frau Baronin v. Brenner v. Schloß Gaisfarn. Kurz-Stolzberg, Hofopernsänger v. Wien. Scayper, Archt. m. Frau, und Nibel, Kaufm. v. Frankfurt. Freutwell, Dir. v. Zürich. Dr. Profius, Konsul von Mannheim. Weiß, Kfm. v. Mühlhausen. Baum, Archt. v. Odesa. Krüger, Dir. v. München. Petersen, Major v. Weissenburg. Gillingen, Priv. v. New-York. Feilheim, Kfm. v. Berlin. Hirschfeld, Kaufm. v. Grefeld. Stromeyer, Komm. Rat von Konstanz.

Hotel Große. Michaelis, Baum, Reichenbach, Bayer, Feilermann, Grube, Strauß, Risch, Klippstein u. Reiter, Kauf. v. Frankfurt. Brauer, Levy, Wall, Sundheimer, Kap, Dirsch, Knechtel, Gatten, Schum und Löwenmeyer, Kfl., Wisser, Offizier, u. Dr. Feister vor

Berlin. Biber, Kfm. v. Wiesbaden. Dögel u. Marcus, Kfl. v. Götting. Menges, Kfm. v. Neustadt. Gutmann, Kfm. v. Fürth. Lamber, Köster, Hien, Wolfshelmer u. Leven, Kfl. v. München. Briz, Ing. v. Darmstadt. Schäfer u. Goldschmidt, Kauf. v. Mainz. Weismann, Kfm. v. Annaberg. Deyfel, Kfm. v. Apolda. Thomas, Ing. v. Neustadt. Wyngand, Kfm. v. Grefeld. Pollack, Kaufm. v. Wien. Springer, Kfm. v. Jony. Beschle, Fabr. v. Magdeburg. Harms, Kaufm. v. Habelsdorf. Aron, Kaufm. v. Mühlhausen. Rims, Kfm. v. Königstein. Gisas, Kaufm. v. Cannstatt. Koesler, Kaufm. v. Mainz. Zimmermann, Ingen. v. Düsseldorf. Bessen, Kfm. v. Eilenburg. Knorr, Kfm. v. Würzburg. Herr, Kaufm. v. Pforzheim. Gintstein, Faber u. Wader, Kfl. v. Stuttgart. Kieß, Kaufm. v. Mannheim. Spieß, Kfm. v. Ravensburg.

Hotel Hohenzollern. Polle, Ingen., u. Harter, Oberst. v. Berlin. Wieland, Kaufm. v. Neuhütten. Bräuning, Kaufm. v. Stuttgart. Fräul. Rappendorfer, Priv. v. Gernsbach.

Hotel Lion. Strauß u. Rosenfeld, Kfl. v. Stuttgart. Gaismann, Kfm. v. Dornach. Samuel, Kfm. v. Straßburg. Ebstein, Kfm. v. Thann. Oppenheimer m. Tochter, u. Federlein, Kfl. v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Berlin. Gstein, Kaufm. v. Nürnberg. Weil, Kfm. v. Niederbronn. Scheuer, Kfm. v. Ulm. North, Kfm. v. Mainz. Kohlmann, Kaufm. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Luz. Lepper, Kfm. v. Straßburg. Schimmel, Karpe u. Dreifuß, Kfl. v. Nürnberg. Moorh, O.-Mgt. v. Magdeburg. Wagner, Kfm. v. Welle. Walbau, Kfm. v. Frankfurt. Oppenheimer u. Weberhahn, Kauf. v. Hannover. Haymann, Kaufm. v. Sterenz. Strüßinger, Kfm. v. Kaiserslautern. Seyfarz, Fabrkt. v. Gernsbach. Wipfel, Kfm. v. Weinhelm. Koch, Kfm. v. Dellbronn. Hügel, Kaufm. v. Bruchsal. Bloch, Kfm. v. Mannheim. Wolff, Kaufm. v. Berlin. Pulmann, Stud. v. München. Conrad, Ing. v. Katen.

Hotel Monopol. Weill u. Simon, Kfl. v. Frankfurt. Rosenfeld, Kfm. v. Straßburg. Meier, Gmalleur v. Dos. Ring, Kaufm. v. Grefeld. Fel. Säubert, Operateurin v. Freiburg. Eder, Kaufm. v. Nürnberg. Freund, Kaufm. v. Berlin. Raabe, Kaufm. v. Konstanz.

Hotel National. Borchers, Kfm. v. Erfurt. Kern,

Kaufm. v. Neu-Ulm. Reiß, Kaufm. v. Schw.-Hall. Mangold, Rentier m. Fr. v. Frankfurt. Marr, Kfm. v. Reg. Gall, Kfm. v. Mannheim. Goldschmidt, Kfm. v. Nürnberg. Feigenbaum, Kfm. v. Götting. Müller u. Friedrich, Kfl. u. Dahlheim, Ing. v. Frankfurt. Rohm, Kaufm. v. Stuttgart. Hoffmann, Kaufm. v. Würzburg. Rohr, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Offenbach. Guigon, Rentier m. Fam. u. Seb. v. Genf. Lürkheimer, Kahn u. Renz, Kfl. v. Mannheim. Tobias, Baubeamter v. London. Weder, Dir. v. Berlin. Scherf, Ing. mit Frau v. Götting. Koch, Kfm. v. Augsburg. Lion, Kfm. v. Offenbach. Dreifuß, Kaufm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Langenlohnheim. Herzer, Kfm. v. Göttingen. Gisas, Kfm. v. Ludwigshafen.

Hotel Novak. Koch, Hotelier m. Frau v. Liebenzell. Schneider, Weinhdlr. v. Freiburg.

Hotel Sonne. Marandier, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Basel. Wellenreuther, Kfm. v. Mannheim. Nestle, Kaufm. v. Freudenstadt. Grünwald, Kfm. v. Offenbach. Schäfer, Kfm. v. Rottweil. Heiß, Kfm. v. Freiburg. Ben-Neighbour, Kfm. v. Algier. Fel. Schmidt, Priv. v. Döffingen.

Hotel Taubhäuser. Lang, Major a. D. v. Würzburg. Günzburg, Kfm. v. Mainz. Marsel, Kaufm. v. Freiburg. Rothschild, Kfm. v. Konstanz. Reiter, Kfm. v. B.-Baden.

Hotel Viktoria. Frzr. v. Imhoff, Priv. v. Berlin. Baron v. Röder, Offizier v. Berlin. Baron v. Tresslow, Rittergutbes. v. Breslau. Feer, Fabrkt. v. Frauenfeld. Burger, Baurat v. Colmar. Müller, Kfm. v. Dresden. Bauer, Kfm. m. Frau, u. Notton, Bergwerber. v. Götting. Bernheim, Engländer, Gekircher u. Baumann, Kauf. v. Stuttgart. Fischer, Kaufm. v. Penig. Thalheimer, Kfm. v. Mannheim. Schott u. Rothschild, Kfl. v. Frankfurt. Kraugeler, Kfm. v. Worms. Grifard, Kfm. v. Basel. Meyerhof, Kfm. v. Burg. Weill, Kfm., u. Barth, Priv. m. Frau v. Mannheim. Grau, Kfm., u. Lang, Fabrkt. m. Frau v. Stuttgart. Heidecker, Kaufm. v. Nürnberg. Schulz, Oberleutn. v. Thorn. Sieper, Kfm. v. Nemscheid. Dr. phil. Schneider, Fabrktbes. v. Nürnberg. Kormann, Kaufm. v. Berlin. Keller, Kaufm. v. Lauingen. Diet, Kfm. v. Müllheim. Lindau, Kfm. v. Magdeburg. Kaiser, Kfm. m. Fr. u. Sohn v. Frankfurt.

König von Preußen. Roth, Kfm. v. Coblenz.

Nicola, Kfm. v. Berlin. Holzhauser, Kellner v. Pforzheim. Mosbacher, Direkt. v. Kaiserslautern. Ull. Hausdierer v. Stuttgart. Neesmann, Artist v. Barmen.

König von Württemberg. Dobner, Priv. m. Frau v. Freiburg. Schernotoff, Tailleur v. Pforzheim. Bronslanw, Tailleur v. Kowna.

Laub. Pommersbach, Impresario v. Zürich. Fel. Wilson, Kassiererin v. Zürich. Kappenberger, Gemeinberechner v. Oberweiler. Walch, Geometer m. Fam. v. Mühlhausen.

Raffauer Hof. Stein, Kfm. m. Frau v. Grailsheim. Rothschild, Kfm. v. Freiburg. Maier, Kfm. v. Müllheim.

Rußbaum. Nijler, Installateur v. Heidelberg. Jhler, Stud. v. Straßburg. J. u. G. Schwarz, Kfl. v. Pirmafens. Luboff, Schriftsetzer m. Fam. v. Freiburg. Pferrer, Bäcker v. Pforzheim. Rehner, Bäcker v. Tübingen.

Barthel. Richterlein, Kaufm. v. Düsseldorf. Süßenguth, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Mode m. Nichte v. Heidelberg. Guchman, Kfm. v. Schwäbgerm. Klasing, Priv. v. Heidelberg. Gelfch, Kfm. v. Stuttgart. Fuchs, Kfm. v. Wiesbaden. Langer, Kfm. v. Buchholz. Ansbacher, Kfm. v. Frankfurt. Knoblauch, Fabrkt. v. Apolda. Giesberg, Fabrkt. v. Paris. Weistopf, Agent v. Fürth.

Prinz Max. Oim, Kaufm., u. Bauer, Ingen. v. Berlin. Schöck, Kfm. v. Pfullingen. Hummel, Kfm. v. Stuttgart. Grünwald, Kfm. v. Etenleben. Amann, Archt. v. Bellingen. Durr, Kfm. v. Mannheim. Gank, Fabrkt. v. Tübingen. Maurer, Kaufm. v. Heidelberg. Plesch, Ing. m. Nichte v. Heidelberg-Wien. Frau Stern m. Tochter, u. Fr. Kaiser, Priv. v. Bellingen. Kriebel, Kfm. v. Mannheim.

Reichs Hof. Schönmeier, Kfm. v. Kauf. Eifenbart, Zimmermädchen v. Kaiserslautern. Mohrmann, Kfm. v. Nürnberg. Behr, Kellner v. Tübingen.

Rose. Hommel, Monteur v. Leipzig. Fuchs, Weinhändler v. Rippenheim. Weiß, Kfl. v. Mainz. Zylinski, Priv. m. Mutter v. Götting.

Notes Haus. Quire, Kfm. v. Freiburg.

Schloß-Hotel. Stein, Kfm. m. Fr. v. Düsseldorf. Schwarzer Adler. Preisentanz, Baurtechniker v. Stuttgart. Weis, Mont. v. Dresden. Schneider, Hotel. v. Daugendorf. Winter, Hotel. v. Heilbronn. Wiener Hof. Rothmayer, Monteur v. München.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 30. Dezember 1906 bis 5. Januar 1907. (Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																				
	Weizen	Kernen	Hoggen	Gerste	Hafer	Stroh		Heu		Kartoffeln	Weizen oberst. u. unterst. Nr. 1		Roggenmehl I	Brot		Schmalz	Rindfleisch	Schafsch.	Kaltfleisch	Schmalz	Schmalz	Schmalz	Speck, geräuch.	Schmalz	Butter	Eier	Milch	Speise-		
						Progen	geböhl.				Sorte	bessere		10 Stück	1 Liter													1 Liter	1 Liter	1 Liter
Engen	—	—	—	—	—	6.	3.60	5.	Konstanz	8.	40	30	28	34	172	160	120	180	190	180	260	180	215	90	17	48	50	90	24	
Hilzingen	19.50	—	—	18.	18.	—	4.	—	Stodach	6.	44	36	28	29	160	160	140	160	160	220	180	220	90	16	50	44	70	22		
Konstanz*)	19.25	—	17.25	17.25	17.85	6.65	5.25	7.15	Ueberlingen	7.50	34	26	28	30	160	160	130	168	140	168	200	200	100	15	48	44	80	20		
Nabolszell †)	—	—	—	—	—	—	—	—	Donauesschingen	6.40	36	32	23	36	160	160	110	180	160	180	200	160	210	90	18	44	39	50	22	
Singen †)	—	—	—	—	—	—	—	—	Billingen	7.	40	34	27	30	160	160	140	180	170	170	240	180	195	85	18	44	44	60	20	
Mehlkirch	—	—	—	—	—	17.67	5.60	3.90	5.60	Balbschut	6.	40	30	28	33	160	160	130	170	160	160	220	180	210	100	18	40	40	60	30
Pfullendorf	19.88	19.87	16.50	17.27	17.34	—	4.25	6.25	Breitsch	5.	44	36	28	28	160	160	120	170	180	160	220	200	240	100	18	45	45	70	21	
Stodach	—	19.60	—	—	17.60	6.10	4.25	6.20	Ettenheim	6.	40	32	26	26	160	160	160	160	160	240	200	240	90	15	50	44	80	20		
Ueberlingen	19.20	19.28	—	16.70	17.50	4.	3.20	5.20	Freiburg	6.	44	36	28	28	168	160	—	170	180	170	260	200	220	85	20	50	45	100	20	
Marktorf	—	—	—	—	16.50	4.	3.20	6.	Lörrach	7.20	36	—	27	44.	160	150	140	170	160	160	210	150	240	120	20	36	36	50	19	
Billingen †)	—	—	—	—	—	—	—	—	Müllheim	6.60	40	26	25	32	160	160	—	160	160	220	180	230	120	20	44	30	46	17		
Bonnndorf	—	—	—	—	—	4.	6.	—	Rehl	7.50	40	38	24	26	160	144	136	180	180	160	240	200	220	120	20	40	40	60	30	
Kenzingen	—	—	—	17.	—	—	—	6.	Lahr	7.20	36	30	25	30	168	160	152	172	160	172	240	200	220	90	20	40	36	80	20	
Freiburg	19.25	—	16.75	16.40	18.25	6.60	4.	7.50	Offenburg	7.	40	36	28,	—	172	160	152	160	160	160	240	200	200	110	19	38	38	68	18	
Staufen	19.75	—	—	—	—	6.20	5.	6.40	Baden	5.70	48	36	32	35	185	175	130	170	170	220	200	260	130	20	50	48	90	22		
Randern	20.	—	—	—	18.	6.	5.40	8.	Rastatt	—	44	36	27,	30	160	160	120	160	180	160	200	200	120	18	45	40	85	18		
Müllheim	20.	—	16.50	17.	18.	7.	5.60	—	Bruchsal	5.	36	26	26	28	176	172	—	168	180	160	200	200	80	20	40	40	80	20		
Rehl*)	18.80	19.75	16.08	17.25	19.	6.15	5.75	6.75	Durlach	6.60	40	30	27	40	176	168	120	172	180	168	240	200	240	90	20	44	46	82	20	
Lahr	—	—	—	—	—	6.40	5.40	7.40	Ettlingen	6.	36	32	26	32	168	160	—	168	150	168	210	200	240	100	20	45	40	50	20	
Offenburg	19.50	—	17.50	—	17.50	6.50	6.	6.60	Karlsruhe	6.	40	34	31,	42.	172	164	124	180	160	180	240	180	260	75	20	40	38	72	16	
Wolfsch	—	—	—	—	—	6.	5.	6.	Pforzheim	7.80	40	36	25	28	176	168	—	180	160	168	240	180	260	100	20	38	40	78	20	
Rastatt	19.20	—	16.95	17.30	17.50	—	—	—	Mannheim	8.50	44	34	25	28	180	170	140	200	170	160	200	160	260	90	22	48	40	80	20	
Bruchsal*)	19.13	19.13	17.25	17.75	17.75	6.90	3.55	6.65	Schwehingen	6.	40	30	27	27	172	172	130	172	180	172	180	180	280	80	20	44	36	70	20	
Durlach*)	19.75	19.25	17.75	18.25	18.	5.	4.	6.50	Heidelberg	6.	40	34	25	28	168	160	130	160	160	172	200	180	200	75	22	40	40	80	18	
Karlsruhe*)	20.12	19.75	16.93	18.90	17.89	6.	—	7.50	Mosbach	6.	36	30	23	27	—	160	—	172	—	160	220	200	200	90	18	44	44	90	21	
Mannheim*)	19.70	19.13	17.25	18.25	17.63	6.	5.25	7.25	Bertheim	6.	30	24	24	26	—	160	120	160	150	150	220	200	200	80	15	40	40	45	20	
Heidelberg*) †)	—	—	—	—	—	—	—	—																						
Lahrberg*)	19.	18.50	17.50	17.80	16.53	5.20	4.	5.80																						
Mosbach*)	19.50	18.50	16.	17.50	16.50	5.	4.	6.																						
Bertheim*)	17.88	18.	17.50	17.25	16.17	5.50	4.	6.																						

*) Preise für Getreide bezw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)
†) Berichte siehe noch aus.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Meigel in Karlsruhe.